

Ernst Garlisch macht's noch mal

Vorsitzender des TV Bruchhausen-Vilsen verlängert Amtszeit, weil er bislang keinen Nachfolger gefunden hat

BR.-VILSEN • Erstmals fand die Jahreshauptversammlung des Turnvereins (TV) Bruchhausen-Vilsen im Gasthaus Mügge statt. 62 Mitglieder nahmen daran teil. Der Vorsitzende Ernst Garlisch zeigte sich laut Pressemitteilung mit der Resonanz zufrieden und begrüßte insbesondere die „Sportler des Jahres“.

Die „Sportlerin des Jahres“ Helga Lorenz gelangte 1971 über das Mutter-Kind-Turnen an den Verein, trat anschließend in die Sparte Frauenturnen ein, die sich jetzt Frauenfitness nennt. „Helga ist immer zuverlässig, hilfsbereit und gut gelaunt“, sagte Garlisch. „Das Montagsturnen ist ein fester Bestandteil in ihrem Leben.“

Der „Sportler des Jahres“ Willi Werner spielt seit 30 Jahren Tischtennis und bekleidet seit 2009 das Amt des Tischtennis-Spartenleiters. Er spielt aktiv als Mannschaftsführer in der 3. Herren, die aus Spielern zwischen 16 und 70 Jahren gebildet wird. „Es ist Willi zu verdanken, dass die Tischtennis-Bundesliga-Begegnung Werder Bremen gegen Fulda 2017 in unserer Dreifeldhalle vor mehr als 400 Zuschauern stattfinden konnte“, lobte Garlisch. „Eine organisatorische und einmalige Meisterleistung!“ „Mannschaft des Jahres“ wurden die „Blockbusters“, eine Volleyball-Mixed-Gruppe. Sie sind in der Landesliga Mixed Bremen als Tabellenzweiter in die Verbandsliga aufgestiegen.

Die Spartenberichte wur-



Die bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mügge geehrten und gewählten Mitglieder des TV Bruchhausen-Vilsen: (von links) Jonny Kretschmann, Dominic Schröder, Anna-Josephin Plenge, Vanessa Dudde, Elvira König, Hauke Sander, Helmut Nordhausen, Susanne Kohröde, Marcel Schultz, Brigitte Hindahl, Helge Koester, Ute Schumann, Helga Lorenz, Dr. Olaf Passenheim, Waltraud Langer, Rosemarie Hohenkamp, Michael Braun, Edda Wassermeyer-Delekat, Erika Raaf, Lorenz Mestwerdt, Ulrich Boog, Dr. Frank Pellmann, Alexander Behrendt, Willi Werner und Ernst Garlisch. • Foto: Turnverein

den erstmals in Form eines Hefts dargestellt und nicht vorgetragen.

Einen Mitgliederzuwachs gab es 2017 in den Sparten Judo, Eltern-Kind-Turnen sowie „Kraft und Dehnen“. 1180 Sportler nehmen die Angebote des TV Bruchhausen-Vilsen wahr.

Fleckenbürgermeister Lars Bierfischer bescheinigte dem Turnverein ein vielseitiges und ansprechendes Sportan-

gebot. „Dieser Verein ist auch in der Zukunft gut aufgestellt“, sagte er. Garlisch stellte daraufhin fest, dass eine sportfreundliche Kommune eine gute Basis für die Vereinsarbeit darstellt. „Der Kontakt zum Rathaus verläuft unproblematisch.“

In der Tennissparte löst Brita Delfs Spartenleiter Dr. Frank Pellmann ab. „Sieben Jahre reichen“, sagte Pellmann. Der Vorstand beschei-

nigte ihm, dass die Zusammenarbeit stets fair, harmonisch und von Verlässlichkeit geprägt war. „Es ist insbesondere Frank Pellmann zu verdanken, dass der vierte Tennisplatz gebaut werden konnte und die Tennisanlage sich in einem guten Zustand präsentiert“, sagte Ernst Garlisch. Brita Delfs ist Juristin im Ruhestand und entwickelt viele neue Ideen. Christoph Semrau löst Ingo Ballmann

als Trainer ab.

Neuer Spartenleiter im Judo ist René Büßelmann, sodass sich der bisherige Spartenleiter, Alexander Behrendt, um Aufgaben im Hauptvorstand kümmern kann. So wird auch ein Verjüngungsprozess im Vorstand eingeleitet.

Ursprünglich hatte Garlisch angekündigt, seinen Posten als Vorsitzender 2018 nach 18 Jahren abzugeben. Bisher fand sich jedoch kein Nach-

folger, weshalb er noch einmal verlängert. „Ehrenamtliche Vorstandsarbeit kann durchaus Spaß bereiten“, betonte er an mögliche Interessenten gewandt.

Kassenprüfer ist Ulrich Boog. Die Versammlung wählte zudem Alexander Behrendt zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

www.tv-bruchhausen-vilsen.de

Geehrte

für 85 Jahre Mitgliedschaft:

Eine seltene Ehrung wurde Helmut Nordhausen zuteil. Er begann vor 85 Jahren, also 1933, als Neunjähriger mit dem Geräteturnen. Eine Turnhalle und eine Duscheinrichtung gab es damals noch nicht; die Turngeräte wurden aus einem Holzstall in einen Raum mit Holzdielen gekarrt. Zum Schluss der Turnstunde gab es einen Ringkampf, der unter Aufsicht des Vorturners von allen anderen bejohlt wurde.

für 30 Jahre Engagement:

Edda Wassermeyer-Delekat ist seit 30 Jahren ehrenamtliche C-Trainerin im Tischtennis und besitzt seit 20 Jahren die Schiedsrichterlizenz. „Mit der Teilnahme an 12 Europa- und 13 Weltmeisterschaften stellt sie eine Ausnahmeathletin dar“, sagte Vorsitzender Garlisch. Zudem ist Wassermeyer-Delekat seit sieben Jahren im Vorstand des TV tätig.

für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Arnold Böttcher, Christin Langen, Erika Raaf, Ute Schumann und Susanne Tholl

für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Michael Braun, Hermann Grimmelmann, Klaus Hädeler, Jan Kornau, Waltraud Langer, Lorenz Mestwerdt, Ursel Viets und Gerd Westermann

Ehrenmitglieder

mit 70 Jahren:

Ulrich Boog, Brigitte Hindahl, Rosemarie Hohenkamp, Marie-Luise Meyer und Willi Werner Zur **Mannschaft des Jahres** gehören: Susanne Kohröde, Anna-Josephin Plenge, Vanessa Dudde, Elvira König, Jonny Kretschmann, Olaf Passenheim, Dominic Schröder, Helge Koester, Hauke Sander, Marcel Schultz, Jutta Dirks, Oliver Hahmann, Joy Schröder, Daniel Huppertsberg, Thomas Kramer, Miriam Kramer und Nils Waßmann.